

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. X.

Den 6. März. 1802.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Gestern Vormittags um 10 Uhr ward zur Feier des hohen Namensfestes Sr. Kurfürstl. Durchl. unsers theuersten Landesvaters, von den hiesigen Herren Stadtmusikern auf dem Rathhausthürme das Herr Gott, Dich loben wir etc. musicirt.

II. Aus dem Vaterlande.

Beim Kurfürstl. geheimen Finanzcollegio sind vor kurzem verpflichtet worden: Herr Carl August Blöde, als Kreishauptmannschaftlicher Secretarius im Meißnischen Kreise; Herr Carl Mildreich Barth, als Land-Bauschreiber mit dem Prädicat als Baucommissarius; Herr Friedrich Traugott Frenkel, als Vice-actuarium zu Dobrilugk; Herr Traugott Gotthelf Müller, als Generalaccis-Schreiber zu Camenz; Herr Christian Friedrich Schreck, als Zolleinnehmer zu Zitzau.

Todesfälle.

In Dresden ist vorige Woche der Herr geheime Kriegsrath Johann August von Ponickau im 84sten Lebensjahre gestorben. Seine schöne und sehr ansehnliche Bibliothek hat er der Universität Wittenberg vermacht.

In Pirna starb am 21. Febr. der dasige Kurfürstl. Sächs. Land Amts- und Stadtphysikus, Herr D. Carl Ludwig Schmalz.

Unglücksfälle.

Am 11. Febr. ward auf dem Nieder-Zibeller Boden der todte Körper eines elenden verkrüppelten Bettlers gefunden. Wahrscheinlich hatte er sich betrunken gehabt, war vom Wege ab in den Wald gekommen und daselbst erfroren.

Am 21. Febr. früh um 8 Uhr, ward Agnes verwittw. Voigtin, eine 60jährige Häuslerin von Wetrau (unweit Meschwitz, dem Kloster Marienstern gehörig), auf dasigem Grund und Boden tod gefunden. Nach der Meinung des herbeigerufenen Wundarztes war sie mehr an getroffenem Schlagflusse als am Erfrieren gestorben.

Am 2. Febr. verunglückte zu Niederrennersdorf im Mühlwehr des dasigen Gärtneres Hanns Christoph Flikkes 9jähriger Sohn, Johann Gottlieb. Alle angewendeten Rettungsmittel ihn wieder ins Leben zu bringen waren fruchtlos.

III. Allgemeine.

Berlin, den 2. März. Der Quartiermeister Bredow vom Regiment Gens

R